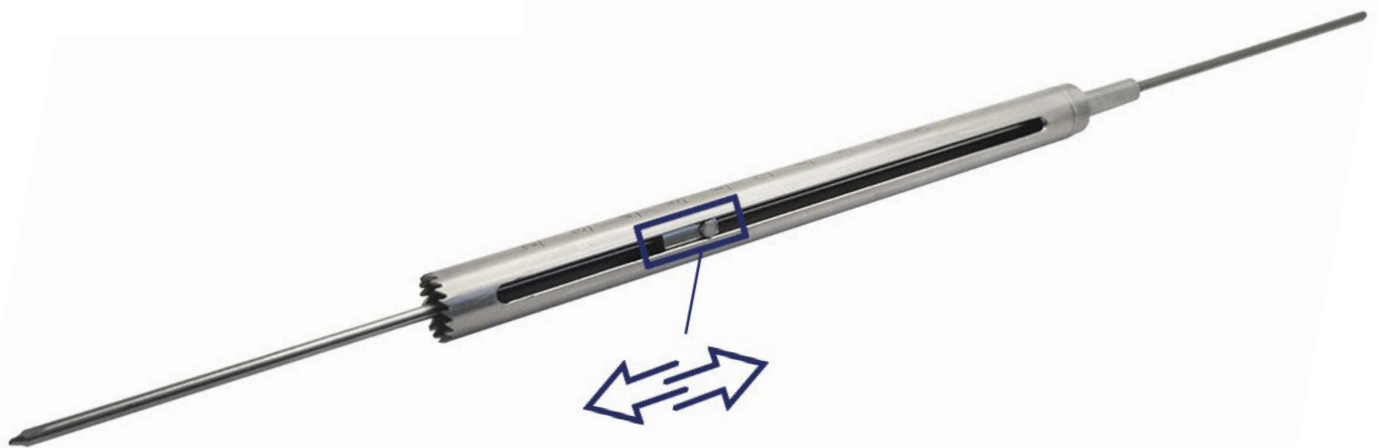




Für die sichere Führung kann ein K-Draht eingesetzt werden wie abgebildet

Kanülierte Hohlfräser

Die kanülierten Hohlfräser wurden speziell für die Tumorchirurgie entwickelt, um Knochentumore auszufräsen. Zur Zentrierung wird ein Kirschner Draht gesetzt, welcher der präzisen Führung des Fräasers dient. Das ausgefräste Gewebe wird im Inneren des Hohlfräasers aufgenommen und kann mittels Schieber ausgeworfen werden.

Durchmesser von Innen 6 / 8 / 10 mm sind verfügbar in Arbeitslängen von 100 und 130 mm.

Aufnahme für JAKOBS-Futter.

- Exzision von Tumoren in Knochengewebe
- Exzision von Zysten in Knochen

	Artikelnr.	Bezeichnung
	TH1010 Hohlfräser Ø 8 mm	Bohrungstiefe 100mm; ext. Durchmesser 8mm; int. Durchmesser 6mm
	TH1011 Hohlfräser Ø 8 mm	Bohrungstiefe 130mm; ext. Durchmesser 8mm; int. Durchmesser 6mm
	TH1012 Hohlfräser Ø 10 mm	Bohrungstiefe 100mm; ext. Durchmesser 10mm; int. Durchmesser 8mm
	TH1013 Hohlfräser Ø 10 mm	Bohrungstiefe 130mm; ext. Durchmesser 10mm; int. Durchmesser 8mm
	TH1014 Hohlfräser Ø 12 mm	Bohrungstiefe 100mm; ext. Durchmesser 12mm; int. Durchmesser 10mm
	TH1015 Hohlfräser Ø 12 mm	Bohrungstiefe 130mm; ext. Durchmesser 12mm; int. Durchmesser 10mm